

ER TICKT ANDERS

Vorspiel: a - a - D - a - a - D - a - a - CD - FG - a - a - CD - FG - a

1. Er tickt anders, nicht wie Du, solltest Du das nicht bedenken?

Weiß, es lässt Dir keine Ruh`. Du versuchst zu steuern, lenken.

Du bemühst Dich um dein Ziel, an Verbesserung zu feilen,

doch verlangst Du viel zu viel, er kann Deine Sicht nicht teilen.

2. Wie oft passiert es uns gar leicht, dass wir uns im Glauben wähen,
der An`dre ist wie ich geeicht, wird sich nach dem, was wir wollen, sehnen.
Und wir setzen dann voraus, er wird gleichsam danach handeln.
Und wir folgern dann auch daraus, er wird gleiche Wege wandeln.

Bridge: Wenn der And`re widerspricht, will Dir was entgegenhalten,
wenn er bockt, reagiert nicht, zeugt von Abwehr sein Verhalten,
muß es nicht unbedingt zu Streit, zu Verdruss, Konflikten führen.
Er tickt anders, nicht wie Du. Versuche das zu akzeptieren.

Zwischenspiel: d - d - B - C - d - a - CD - F - G - a - a - CD - F - G - a

3. Jeder von uns ist ein Wunder, einzigartig als ein Wesen,
doch wird man rasch eingestuft, ob zum Guten, ob zum Bösen.
Oft wird viel zu schnell geurteilt, nicht beachtet Hintergründe,
und man setzt noch einen d`rauf, ob man weit`res Schlechtes finde.

4. Was wär` Leben ohne Vielfalt, auch mit dem, was wir nicht mögen.
Schätzen wir Facettenreichtum, Einheitsdenken wär` kein Segen.
Warum sollte es nur eine Wahrheit, einen Weg zu Aufstieg geben?
Gäb` es doch mehr Toleranz, wie viel leichter wär` das Leben?

Text und Musik: Chotu 6 / 2015